

**Übersicht der Listen der Pflanzenschutzmittel, die in Naturschutzgebieten auf Antrag im Gemüsebau eingesetzt werden dürfen
- Anbaujahr 2026, Stand 02.04.2026 -**

Kultur	Pflanzenschutzmittel	
Blattgemüse	Insektizide, Akarizide	Fungizide
Frische Kräuter	Insektizide, Akarizide	Fungizide
Fruchtgemüse	Insektizide, Akarizide	Fungizide
Kohlgemüse	Insektizide, Akarizide	Fungizide, Wachstumsregler
Sprossgemüse	Insektizide, Akarizide	Fungizide
Wurzel- und Knollengemüse	Insektizide, Akarizide	Fungizide, Wachstumsregler
Zuckermais	Insektizide, Akarizide	Fungizide
Zwiebelgemüse	Insektizide, Akarizide	Fungizide, Wachstumsregler
Gemüsebau	Herbizide	
Gemüsebau	Molluskizide	
Gemüsebau	Rodentizide	

Hierarchie der Gemüsekulturen (Kulturbaum, BVL)

Blatt- und Stielgemüse

BLATTGEMÜSE

- Chicoree (aus der Treiberei)
- Rettich (Blatt-Rettich)
- Salatarten
 - Endivien (Breitblättrige Endivie, Krause Winterendivie, Radicchio [Zuckerhutsalat])
 - Salate (Bindesalat, Kompaßblattich, Schnittsalat, Römischer Salat, Kopfsalate [Eissalat, Kopfsalat])
 - Feldsalat, Rucola-Arten, Löwenzahn, Winterportulak, Wollfrüchtiger Feldsalat
- Shungiku (Speisechrysantheme)
- Spinat und verwandte Arten
 - Spinat, Blätter von Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete), Stielmangold, Schnittmangold, Sommerportulak, Gelber Portulak, Gemeiner Queller
- Wirtelmalve (Quirlmalve)

FRISCHE KRÄUTER

- Verwendung zum Frischverzehr (getrocknete Blüten und Blätter sind verarbeitete Erzeugnisse): z.B. Agastache-Arten, Bärlauch, Basilikum-Arten, Beifuß-Arten, Blätter von Knollensellerie und Boretsch, Bohnenkraut, Brennessel-Arten, Dill, Kerbel, Liebstöckel, Majoran, Melisse, Minze-Arten, Oregano, Sauerampfer, Schnittpetersilie, Schnittlauch, Thymian, Wiesenknopf u.v.a.

BRUNNENKRESSE

KRESSE

SPROSSGEMÜSE

- Artischocke, Bleichsellerie (Stangensellerie), Gemüsesenfel, Porree, Rhabarber, Spargel (Bleichspargel, Grünspargel), Weißer Meerkohl

Fruchtgemüse

- Gurke, Kürbis, Melone, Patisson, Wassermelone, Zier-/Wildkürbis, Zucchini
- Hülsengemüse (Busch- und Stangenbohne, Feuerbohne, Kichererbse, Dicke Bohne [Puffbohne], Erbse [Mark-, Pal- und Zuckererbse], Speiselinse)
- Aubergine (Eierfrucht), Gemüsepaprika, Goji-Beeren (Lycium-Arten), Okra, Pepino, Physalis-Arten, Tomate

Wurzel- und Knollengemüse



- Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete), Bocksbart, Haferwurz, Knollensellerie, Knolliger Kälberkopf, Kohlrübe (Steckrübe, Unterkohlrabi, Wruke), Meerrettich, Möhre, Pastinak, Radieschen, Rettich, Schwarzwurzel, Speiserübe (Herbstrübe, Kleine Speiserübe, Mairübe, Saatrübe, Teltower Rübchen, Weiße Rübe, Wasserrübe, Weiße Mairübe), Süßkartoffel, Topinambur, Wurzelpetersilie

Zuckermais

ZWIEBELGEMÜSE

- Knoblauch, Perlwiebel, Schalotte, Speisezwiebel (incl. Silberzwiebel), Winterheckenzwiebel

Legende der Tabellen

Kennung	Erklärung
	Bio-Wirkstoff
	IP-Wirkstoff: keine Einschränkung
	IP- bzw. Bio-Wirkstoff: Anwendung in angegebener Indikation nur unter Beachtung von Schwellen- oder Bekämpfungsrichtwert, sofern vorhanden, und Warndienst
	IP-Wirkstoff: Verbot der Anwendung in angegebener Indikation
	Schwach schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen
	Schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen

Produkte nach Art. 53 EU-VO 1107/2009 „Zulassung für Notfallsituationen im Pflanzenschutz“, die jährlich beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) neu beantragt werden müssen und immer nur für max. 120 Tage eine Zulassung erhalten, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes im Einzelfall genutzt werden.

Gemäß § 22 Absatz 2 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) für die Anwendung eines zugelassenen Pflanzenschutzmittels in einem anderen als den mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsgebieten genehmigte Mittel, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes bzw. bei Vorliegen entsprechender Witterungsbedingungen, die einen Schaderregerdruck begründen, genutzt werden.

Grundstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/200, bei denen es sich um Stoffe handelt, die nicht in erster Linie für den Pflanzenschutz verwendet werden, aber dennoch für den Pflanzenschutz von Nutzen sind, dürfen entsprechend eingesetzt werden. In der ökologischen/biologischen Produktion gelten hierbei einschränkend die Vorgaben der Durchführungsverordnung (EU) 2021/1165.

Die Nennung der Hauptzulassung umfasst identische Vertriebsweiterungen sowie durch das BVL zugelassene Pflanzenschutzmittel des Parallelhandels.

* Die Zulassung des Pflanzenschutzmittels ist durch Zeitablauf beendet und befindet sich in der regulären Aufbrauchfrist.

** Saatgutbehandlung: Bezieht sich auf den Zukauf von behandeltem Saatgut zertifizierter Saatgutfirmen. Unbehandeltes Saatgut steht nicht in ausreichender Menge im Saatguthandel zur Verfügung.

Insektizide

Insektizide, Akarizide für Blattgemüse

Alternative Maßnahmen zur Schaderregerbekämpfung sind kultur- und betriebsspezifisch zu prüfen und vorrangig umzusetzen, insbesondere bei kleinflächigem Anbau.

Drahtwurm: Gefährdete Flächen (frisch umgebrochen, mehrjährige Klee gras- oder Brache flächen) meiden und vor dem Anbau eine Befallskontrolle mit Kartoffelhälften als Köder durchführen. Alternativ steht bei ISIP ein kostenfreies Prognosemodell zum Auftreten von Drahtwürmern in den oberen Bodenschichten zur Verfügung (SIMAGRIO-W). Mechanische Bodenbearbeitung in Längs- und Querrichtung reduziert den Befall mit **Drahtwürmern**. **Blattlaus:** Wenn möglich, resistente Sorten wählen. Salatbestände zweimal in der Woche auf Befall kontrollieren. Nach dem Schließen der Köpfe sind Blattläuse kaum mehr bekämpfbar. Bei Anwendungen von Insektiziden hohe Wasseraufwandmenge wählen, um verstecktsitzende Blattläuse zu erfassen. Wirkstoffwechsel beachten!

Erdfloh: Fruchtfolge mit weitem Abstand zu vorjährigen Kreuzblütlerflächen beachten. Abdecken mit Vlies bzw. im Sommer mit engmaschigem Erdflonetz (0,8 x 0,8 mm). In Befallslagen ist im Zuge einer zeitweiligen Netzabdeckung (Hackvorgang) eine Anwendung eines Kontaktinsektizids vor der erneuten Netzabdeckung empfehlenswert. Möglichst erdflohanfällige Kulturen in der Nachbarschaft meiden (Senf, Ölrettich). Abgeerntete Bestände umgehend umbrechen, um eine weitere Vermehrung einzuschränken, da die Verpuppung der Larven im Boden erfolgt. Nachbau empfindlicher Kulturen bzw. eines zweiten Satzes auf derselben Fläche vermeiden. **Wurzelfliegen, Bohnenfliege:** Kein Anbau auf Flächen mit frischem Kompost oder vielen unvollständig verrotteten Resten aus der Vorkultur, Bedingungen für zügiges Auflaufen schaffen (Wärme, Bodenschluss, Feuchtigkeit), Abdecken mit Vlies oder Kulturschutznetz unmittelbar nach der Saat.

Kohlfiege: Abdecken mit Kulturschutznetz unmittelbar nach der Saat / Pflanzung.

Insektizide, Akarizide für Blattgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen					Bemerkungen
			saugende Insekten	beißende Insekten	minierende Insekten	Thripse	Spinn- milben	
Cyantranilprole Minecto One	B1	●		x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen Notwendigkeit aufgrund von Indikationslücken bei nicht freifressenden Schmetterlingsraupen
Etofenprox Trebon 30 EC	B2	●		x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Spinosad Spintor	B1	◐		x	x	x		bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
lambda- Cyhalothrin u.a. Karate Zeon	B4 NN410	●	x	x	x			bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
tau-Fluvalinat Mavrik Vita	B4 NN410	●	x	x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Maltodextrin Eradicoat	B2	●	x				x	bei Befallsbeginn nur zur Befallsminderung
Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki DiPel DF, Dipel ES, Lepinox Plus	B4			x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen oder nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn

Insektizide, Akarizide für Blattgemüse



Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen					Bemerkungen
			saugende Insekten	beißende Insekten	minierende Insekten	Thripse	Spinn- milben	
Bacillus thuringiensis subspecies aizawai XenTari	B4			x				nach Befallsbeginn oder ab Warndiensthinweis, ab Schlüpfen der Larven
Azadirachtin NeemAzal-T/S	B4	◐	x	x	x			bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Rapsöl + Pyrethrine Spruzit Schädlingsfrei	B4 NN410	●	x	x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Pyrethrine Raptol HP	B2	●	x	x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife) Neudosan Neu Blattlausfrei	B4 NN410	●	x					bei Befallsbeginn, unter Beachtung der Schadensschwelle
Rapsöl Micula	B4		x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen

Insektizide, Akarizide für Frische Kräuter

Alternative Maßnahmen zur Schaderregerbekämpfung sind kultur- und betriebsspezifisch zu prüfen und vorrangig umzusetzen, insbesondere bei kleinflächigem Anbau.

Möhrenfliege: Bei der Fruchtfolge zeitliche und räumliche Abstände anfälliger Kulturen beachten. Anbau in windoffenen Lagen bevorzugen. Netzauflage (1,3 x 1,3 mm) auf gefährdete Kulturen vor oder bei Beginn des Fluges. Zur Terminierung lokale Warndienste oder Prognosemodelle beachten oder Überwachung der Schaderregeraktivität mittels Leimtafeln. **Wurzelläuse:** Bei Flächen von Pappeln oder Weißdorn besteht erhöhtes Befallsrisiko (Wirtswechsel). Trockene Standorte meiden bzw. Anbau mit Zusatzbewässerung. **Blattläuse:** Neben direkter Schädigung und Entwertung durch Anwesenheit verursachen Blattläuse Verluste durch Virusübertragung. Insbesondere bei überwinterter Petersilie führen Virusinfektionen zu Ausfällen und Minderwuchs. Die Blattlausbekämpfung ist besonders im Spätsommer / Herbst bei jungen Sätzen wichtig.

Insektizide, Akarizide für Frische Kräuter

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen					Bemerkungen
			saugende Insekten	beißende Insekten	minierende Insekten	Thripse	Spinn- milben	
Spinosad SpinTor	B1			x	x	x		bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen Notwendig zur Bekämpfung von Minierfliegen aufgrund Indikationslücke bei Schnittlauch
Maltodextrin Eradicoat	B2		x				x	nur zur Befallsminderung
Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki DiPel DF, Dipel ES	B4			x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen

Insektizide, Akarizide für Frische Kräuter



Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen					Bemerkungen
			saugende Insekten	beißende Insekten	minierende Insekten	Thripse	Spinn- milben	
Bacillus thuringiensis subspecies aizawai XenTari	B4			x				nach Befallsbeginn bzw. ab Warndiensthinweis
Azadirachtin NeemAzal-T/S	B4	◐	x	x	x			bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
lambda-Cyhalothrin Karate Zeon	B4 NN410	●	x	x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Rapsöl + Pyrethrine Spruzit Schädlingsfrei	B4 NN410	●	x	x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Pyrethrine Raptol HP	B2		x	x		x		bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Fonicamid Teppeki	B2	◐	x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife) Neudosan Neu Blattlausfrei	B4 NN410	●	x					bei Befallsbeginn
Orangenöl PREV-GOLD	B4	◐	x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen

Insektizide, Akarizide für Fruchtgemüse

Alternative Maßnahmen zur Schaderregerbekämpfung sind kultur- und betriebsspezifisch zu prüfen und vorrangig umzusetzen, insbesondere bei kleinflächigem Anbau.

Blattläuse: Bestände wöchentlich kontrollieren (visuell oder mittels Klopfproben), um Anfangsbefall frühzeitig zu erfassen (hohes Vermehrungspotenzial) und Risiko der Virusübertragung zu reduzieren. Nützlingsförderung über Blühmischungen, bevorzugt nützlingsschonende Mittel einsetzen. **Wurzel- (Bohnen)fliege:** Kartoffel und Spinat nicht als Vorfrucht wählen. Für gute Keimbedingungen sorgen (mehrmalige flache Bodenbearbeitung vor der Saat, Aussat bei stabiler Schönwetterlage, flache Saat). Mit Kulturschutznetz oder Vlies abdecken. Nachbau von Bohnen nach Bohnen vermeiden. **Raupen (z. B. Gemüseeule, Gammaeule, Erbsenwickler):** Einsatz der Schlupfwespe *Trichogramma evanescens* während des Schmetterlingsfluges nach Empfehlungen der Beratung. Pheromonfallen zur Flugüberwachung. Abgeerntete Bestände umgehend mulchen. **Baumwollkapselwurm:** Bestände wöchentlich kontrollieren, Behandlung erst bei Befall, keine vorbeugende Anwendung erforderlich. **Spinnmilben:** Auftreten häufig beginnend am Feldrand bzw. an Stellen mit unzureichender Wasserversorgung. Eine kontinuierliche Überkopfbewässerung kann befalls mindernd wirken, z. B. bei Einlegegurken, Melonen, Bohnen. Anwendung von Akariziden auf die Blattunterseite. **Nematoden:** Veredelte Jungpflanzen setzen. Weitgestellte Fruchtfolge beachten.

Insektizide, Akarizide für Fruchtgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen					Bemerkungen
			saugende Insekten	beißende Insekten	minierende Insekten	Thripse	Spinn- milben	
Spinosad SpinTor	B1				x	x		bei Befall nach der Blüte
lambda- Cyhalothrin CLAYTON SPARTA*	B2		x	x				nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf

Insektizide, Akarizide für Fruchtgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen					Bemerkungen
			saugende Insekten	beißende Insekten	minierende Insekten	Thripse	Spinn- milben	
lambda- Cyhalothrin Karate Zeon, Kaiso Sorbie	B4 NN410	●	x	x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
Cypermethrin Cyperkill Max	B1	●	x	x				nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Bacillus thuringiensis subs. kurstaki DiPel DF, Lepinox Plus	B4			x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen oder nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn
Bacillus thuringiensis subspecies aizawai XenTari	B4			x				nach Befallsbeginn, ab Schlüpfen der ersten Larven
Deltamethrin SCATTO	B1	●	x	x		x		bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Deltamethrin POLUX	B1	●	x	x				nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, ausgenommen Blütezeit
Cyantraniliprole Minecto One	B1	●		x				bei Befall Notwendigkeit aufgrund von Indikationslücken bei nicht freifressenden Schmetterlingsraupen

Insektizide, Akarizide für Fruchtgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen					Bemerkungen
			saugende Insekten	beißende Insekten	minierende Insekten	Thripse	Spinn- milben	
Maltodextrin Eradicoat	B2	●	x				x	bei Befallsbeginn nur zur Befallsminderung
Azadirachtin NeemAzal-T/S	B4	◐	x	x	x			bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
Orangenöl PREV-GOLD	B4	◐	x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
Rapsöl Micula	B4		x				x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
Rapsöl + Pyrethrine Spruzit Schädlingfrei	B4 NN410	●	x	x			x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen nur zur Befallsminderung
Pyrethrine Raptol HP	B2		x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Fonicamid Teppeki	B2	◐	x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
Fettsäure- Kaliumsalze (Kali- Seife) Neudosan Neu Blattlausfrei	B4 NN410	●	x				x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen oder nach Befallsbeginn oder ab Warndiensthinweis
Hexythiazox Hexythiazox 250 SC	B4 NN410	◐					x	bei Befall
Fenpyroximat Kiron	B4	●					x	nach Befallsbeginn oder nach Warndiensthinweis Notwendigkeit aufgrund von Indikationslücken
tau-Fluvalinat Mavrik Vita	B4 NN410	●	x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen

Insektizide, Akarizide für Kohlgemüse

Alternative Maßnahmen zur Schaderregerbekämpfung sind kultur- und betriebsspezifisch zu prüfen und vorrangig umzusetzen, insbesondere bei kleinflächigem Anbau.

Durch Bedecken von Kohlbeeten mit **Kulturschutznetzen** und **Vliesen** unmittelbar nach Pflanzung / Saat werden außer **Kohlfiegen** auch **Raupen von Kohlweißlingen** in beachtlichem Maße abgehalten. Ein Befall durch Eulenraupen ist trotz Abdeckung möglich, dazu ist unter einer nicht durchgängig durchgeführten Netzauflage eine übermäßige Vermehrung von Blattläusen, Kohlmottenschildlaus und Kohlmotten möglich, weil deren Gegenspieler ausgesperrt werden. Eine Netzauflage sollte deshalb entweder sehr konsequent und lückenlos erfolgen oder auf die Phase beschränkt bleiben, in der die Kohlpflanzen besonders stark durch Kohlfiegenmaden und **Erdflöhe** gefährdet sind, etwa in den ersten 4 Wochen nach dem Pflanzen. Gegen Kohlflye reichen Netze mit einer Maschenweite von ca. 1,3 x 1,3 mm, gegen Kohlerdföhe sind dagegen Maschenweiten von 0,8 x 0,8 mm notwendig. Anlegen und Unterhaltung von speziellen **Blühstreifen** zur gezielten **Förderung von Nützlingen** (z. B. „Hannover Mischung“ für Gegenspieler der Mehligen Kohlblattlaus; Blümmischung „Gegenspieler Kohleule“). Der Anbau von Erbsen neben Kohl führt zu einer Vermehrung der natürlichen **Blattlausfeinde**. Blattunterseiten gut benetzen. Die Kohlsorten reagieren unterschiedlich stark auf **Thripsbefall**; weniger anfällige Sorten sind im Anbau zu bevorzugen. Besonders gefährdet durch **Kohltriebbrüssler** und **Rapsglanzkäfer** sind Gebiete mit Rapsanbau; Bestände im Frühjahr mit gelben Leimtafeln oder Gelbschalen überwachen oder lokalen Warndienst nutzen. Die Abdeckung mit Vlies während der Flugaktivität im zeitigen Frühjahr schützt vor Befall durch **Rüsselkäfer**. Nach vorübergehender Vliesabnahme (Hackvorgang) ist eine Anwendung eines Kontaktinsektizids vor der erneuten Auflage empfehlenswert. **Eulenraupen** werden nur vor Eindringen in die Köpfe erfasst. Daher frühzeitig behandeln. Flächen mit Befall von **Kohldrehherzgallmücken** möglichst zwei Jahre für den Anbau von Brokkoli, Blumenkohl, Chinakohl und Kohlrabi meiden; eine Netzauflage (1,3 x 1,3 mm) bis zum Einsetzen der Kopfbildung bzw. bis zum deutlichen Sichtbarwerden der Blumen schützt vor Schäden durch **Kohldrehherzgallmücke**. Die Kohlblätter lassen sich wegen ihrer Wachsschicht schlecht benetzen; auf eine feine Verteilung der Spritzbrühe achten oder ein **Netzmittel** zugeben. Abgeerntete Kohlbestände umgehend mulchen und Erntereste einarbeiten.

Acequinocyl Kanemite SC	B4							x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
----------------------------	----	--	--	--	--	--	--	---	---

Insektizide, Akarizide für Kohlgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings -einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen					Bemerkungen
			saugende Insekten	beißende Insekten	minierende Insekten	Thripse	Spinn- milben	

Etofenprox Trebon 30 EC	B2	●		x				bei Befallsbeginn
Spinosad SpinTor	B1	◐		x	x	x		bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen

Insektizide, Akarizide für Kohlgemüse								
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings -einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen					Bemerkungen
			saugende Insekten	beißende Insekten	minierende Insekten	Thripse	Spinn- milben	
lambda- Cyhalothrin u.a. Karate Zeon	B4 NN410	●	x	x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen Notwendigkeit aufgrund des Wirkmechanismus
Cypermethrin Cyperkill Max	B1	●		x				nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Bacillus thuringiensis subs. kurstaki DiPel DF, Dipel ES, Lepinox Plus	B4			x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen oder nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn
Bacillus thuringiensis subs. aizawai XenTari	B4			x				nach Befallsbeginn bzw. ab Schlüpfen der ersten Larven
Cyantraniliprole Minecto One, Benevia	B1	●	x	x				bei Befall/ bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
Maltodextrin Eradicoat	B2	●	x				x	bei Befallsbeginn nur zur Befallsminderung
Deltamethrin POLUX	B1	●	x	x				nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf

Insektizide, Akarizide für Kohlgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings -einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen					Bemerkungen
			saugende Insekten	beißende Insekten	minierende Insekten	Thripse	Spinn- milben	
tau-Fluvalinat Mavrik Vita	B4 NN410	●	x	x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen Notwendigkeit zur Bekämpfung von Rapsglanzkäfer aufgrund des Wirkmechanismus (Resistenzvermeidung)
Azadirachtin NeemAzal-T/S	B4	◐	x	x	x			bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
Rapsöl + Pyrethrine Spruzit Schädlingsfrei	B4 NN410	●	x	x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
Pyrethrine Raptol HP	B2	●	x	x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
Flonicamid Teppeki	B2	◐	x					bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis Notwendigkeit der Indikation zur Bekämpfung von Kohlmottenschildlaus (Resistenzvermeidung)
Chlorantraniliprole CORAGEN	B4 NN410	●		x				bei Beginn der Eiablage; bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Fettsäure- Kaliumsalze (Kali- Seife) Neudosan Neu Blattlausfrei	B4 NN410	●	x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
Orangenöl PREV-GOLD	B4	◐	x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
Rapsöl Micula	B4		x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen







Insektizide, Akarizide für Sprossgemüse

Alternative Maßnahmen zur Schaderregerbekämpfung sind kultur- und betriebsspezifisch zu prüfen und vorrangig umzusetzen, insbesondere bei kleinflächigem Anbau.

Durch frühzeitiges **Abdecken mit Schutznetzen** lässt sich der Befall mit Schadinsekten, z. B. Lauchmotte, Lauchminierfliege, reduzieren. Gegen **Thripse** Wirkstoffwechsel vornehmen. Zur Flugkontrolle der **Lauchmotte** Pheromonfallen verwenden. In ein- und zweijährigen Spargelanlagen kann der Flug der **Spargelfliege** mit grünen Leimstäben kontrolliert werden. Das Zerkleinern und Einarbeiten des Spargellaubs im Herbst trägt zur Befallsreduzierung der **Spargelminierfliege** bei. In Grünspargelanlagen können zur Reduzierung von **Spargelhähnchen, Spargelkäfer** im Bestand Fangtriebe zur Eiablage angeboten und regelmäßig entfernt werden. Befall mit **Spinnmilben** in Stangensellerie kann in trockenen Phasen und hohen Temperaturen durch regelmäßige Überkopfberegnung reduziert werden. **Blattlaus**antagonisten können durch geeignete Blümmischungen angelockt und etabliert werden.

Insektizide, Akarizide für Sprossgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlich- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen					Bemerkungen
			saugende Insekten	beißende Insekten	minierende Insekten	Thripse	Spinn- milben	
Spinosad SpinTor	B1					x		bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
Cyantraniliprole Benevia	B1			x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
Cypermethrin Cyperkill Max	B1					x		nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Fonicamid Teppeki	B2		x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
lambda-Cyhalothrin Karate Zeon	B4 NN410		x	x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen

Maltodextrin Eradicoat	B2		x				x	bei Befallsbeginn nur zur Befallsminderung
Insektizide, Akarizide für Sprossgemüse								
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen					Bemerkungen
			saugende Insekten	beißende Insekten	minierende Insekten	Thripse	Spinn- milben	
Bacillus thuringiensis ssp. aizawai XenTari	B4			x				nach Befallsbeginn bzw. ab Warndiensthinweis ab Schlüpfen der ersten Larven
Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki DiPel DF, Dipel ES, Lepinox Plus	B4			x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen oder nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn
Azadirachtin NeemAzal-T/S	B4		x	x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
Rapsöl + Pyrethrine Spruzit Schädlingsfrei	B4 NN410		x	x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
Pyrethrine Raptol HP	B2			x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
Fettsäure- Kaliumsalze (Kali- Seife) Neudosan Neu Blattlausfrei	B4 NN410		x					bei Befallsbeginn
Orangenöl PREV-GOLD	B4		x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
Rapsöl Micula	B4		x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen

Insektizide, Akarizide für Wurzel- und Knollengemüse

Alternative Maßnahmen zur Schaderregerbekämpfung sind kultur- und betriebsspezifisch zu prüfen und vorrangig umzusetzen, insbesondere bei kleinflächigem Anbau.

Drahtwurm: Gefährdete Flächen (frisch umgebrochen, mehrjährige Klee gras- oder Bracheflächen) meiden und vor dem Anbau eine Befallskontrolle mit Kartoffelhälften als Köder durchführen. Alternativ steht bei ISIP ein kostenfreies Prognosemodell zum Auftreten von Drahtwürmern in den oberen Bodenschichten zur Verfügung (SIMAGRIO-W). Mechanische Bodenbearbeitung in Längs- und Querrichtung reduziert den Befall mit **Drahtwürmern**. Das frühzeitige **Abdecken mit Kulturschutznetzen** verhindert den Befall mit Schadinsekten, z. B. Möhrenfliege (1,3 x 1,3 mm) in Knollensellerie, Möhre, Wurzelpetersilie und Pastinake bzw. Kleine Kohlflye, verschiedene Gemüsefliegen und Erdflöhe (0,8 x 0,8 mm) in Rettich, Radieschen, Kohl- und Speiserübe, Beten. **Möhrenfliege:** Bei der Fruchtfolge zeitliche und räumliche Abstände anfälliger Kulturen beachten. Anbau in windoffenen Lagen bevorzugen. Zur Überwachung der Möhrenfliege lokale Warndienste oder Prognosemodelle nutzen oder eigenes Monitoring mithilfe gelber oder orangener Leimtafeln durchführen. Anhäufeln der Möhren kann befalls mindernd gegen **Minierfliegen** befall wirken. Überwachung von **Blattläusen** mittels regelmäßiger Klopfproben. Bei Flächen in der Nähe von Pappeln oder Weißdorn besteht erhöhtes Risiko für Befall mit **Wurzelläusen** (Wirtswechsel); trockene Standorte meiden bzw. Anbau mit Zusatzbewässerung. Befall von **Spinnmilben** kann in heißen und trockenen Phasen durch regelmäßige Überkopfberegnung reduziert werden. Abtrocknen des Bodens zwischen den Sätzen sowie tiefes Schlägeln von Vorfrüchten trägt zur Befallsreduzierung von **Erdflöharven, Springschwänzen** und **Zwergfüßern** bei. Weitgestellte Fruchtfolge berücksichtigen.

Insektizide, Akarizide für Wurzel- und Knollengemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen					Bemerkungen
			saugende Insekten	beißende Insekten	minierende Insekten	Thripse	Spinn- milben	
Tefluthrin Force 20 CS	B3	●		x				** Saatgutbehandlung bei Möhre Notwendigkeit der Indikation zur Bekämpfung von Drahtwürmern
lambda-Cyhalothrin Karate Zeon, Kaiso Sorbie	B4 NN410	●	x	x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen

Insektizide, Akarizide für Wurzel- und Knollengemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen					Bemerkungen
			saugende Insekten	beißende Insekten	minierende Insekten	Thripse	Spinn- milben	
Bacillus thuringiensis subspecies aizawai XenTari	B4			x				nach Befallsbeginn bzw. ab Schlüpfen der ersten Larven *Aufbrauchfrist 30.10.2025
Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki DiPel DF, Lepinox Plus	B4			x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen oder nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn
Deltamethrin SCATTO	B1	●		x				bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Cyantraniliprole Minecto One, Benevia	B1	●		x				Bei Befall bzw. ab Warndiensthinweis Notwendigkeit bei der Bekämpfung der Möhrenfliege in Möhre, Wurzelpetersilie und Pastinake
Fonicamid Teppeki	B2	◐	x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
Maltodextrin Eradicoat	B2	●	x				x	bei Befallsbeginn nur zur Befallsminderung
tau-Fluvalinat Mavrik Vita	B4 NN410	●	x	x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
Rapsöl + Pyrethrine Spruzit Schädlingsfrei	B4 NN410	●	x	x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen

Insektizide, Akarizide für Wurzel- und Knollengemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen					Bemerkungen
----------------------------------	--------	------------------------	---	--	--	--	--	-------------

			saugende Insekten	beißende Insekten	minierende Insekten	Thripse	Spinnmilben	
Pyrethrine Raptol HP	B4 NN410	●	x			x		bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife) Neudosan Neu Blattlausfrei	B4 NN410	●	x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
Orangenöl PREV-GOLD	B4	◐	x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
Rapsöl Micula	B4		x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen





Insektizide, Akarizide für Zuckermais

Alternative Maßnahmen zur Schaderregerbekämpfung sind kultur- und betriebsspezifisch zu prüfen und vorrangig umzusetzen, insbesondere bei kleinflächigem Anbau.

Eine Überwinterung des **Maiszünslers** (Puppen) in den Maisstoppeln ist zu vermeiden. Hierfür werden die Maisstoppeln unmittelbar nach der Ernte tief geschlägelt, die Stoppeln vollständig zerkleinert und anschließend gepflügt bzw. eingearbeitet (mindestens 15 cm Bodenbedeckung). Maßnahmen möglichst großflächig oder gemarkungsweise durchführen. In der Saison sollte zur Parasitierung der Eigelege des Maiszünslers die Schlupfwespe *Trichogramma brassicae* als TrichoKarte oder Kapseln bzw. TrichoKugeln eingesetzt werden. Terminierung der Ausbringung entsprechend den Empfehlungen des lokalen Warndienstes. Eine möglichst weitgestellte Fruchtfolge stellt die beste Maßnahme gegen den **Westlichen Maiswurzelbohrer** dar; auf Befallsflächen mindestens 1 Jahr Anbaupause.

Insektizide, Akarizide für Zuckermais

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen	Bemerkungen
----------------------------------	--------	------------------------	---	-------------

			saugende Insekten	beißende Insekten	minierende Insekten	Thripse	Spinnmilben	
Spinosad SpinTor	B1			x				
lambda-Cyhalothrin Kaiso Sorbie Karate Zeon	B4 NN410			x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Maltodextrin Eradicoat	B2		x				x	bei Befallsbeginn nur zur Befallsminderung
Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki DiPel DF, Dipel ES	B4			x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Chlorantraniliprole CORAGEN	B4 NN410			x				ab Eiablage, vor dem Schlupf

Insektizide, Akarizide für Zwiebelgemüse

Alternative Maßnahmen zur Schaderregerbekämpfung sind kultur- und betriebsspezifisch zu prüfen und vorrangig umzusetzen, insbesondere bei kleinflächigem Anbau.

Drahtwurm: Gefährdete Flächen (frisch umgebrochen, mehrjährige Klee gras- oder Bracheflächen) meiden und vor dem Anbau eine Befallskontrolle mit Kartoffelhälften als Köder durchführen. Alternativ steht bei ISIP ein kostenfreies Prognosemodell zum Auftreten von Drahtwürmern in den oberen Bodenschichten zur Verfügung (SIMAGRIO-W). Mechanische Bodenbearbeitung in Längs- und Querrichtung reduziert den Befall mit **Drahtwürmern**. Frühzeitiges **Abdecken mit Kulturschutznetzen** oder **Vliesen** kann Befall mit **Gemüsefliegen** (z. B. **Zwiebelfliege, Lauchminierfliege**), **Raupen** und **Thripsen** oder **Zwiebelrüssler** verhindern. Bei Behandlungen gegen **Thripse** Wirkstoffwechsel beachten.

Insektizide, Akarizide für Zwiebelgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen					Bemerkungen
			saugende Insekten	beißende Insekten	minierende Insekten	Thripse	Spinn- milben	
Tefluthrin Force 20 CS	B3	●		x				** Saatgutbehandlung bei Speisezwiebel, Schalotte Notwendigkeit der Indikation zur Bekämpfung von Drahtwürmern
Spinosad SpinTor	B1	◐				x		bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
lambda-Cyhalothrin Kaiso Sorbie, Karate Zeon	B4 NN410	●	x x	x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Cyantraniliprole Minecto One, Benevia	B1	●				x		bei Befall bzw. bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen Notwendigkeit zur Bekämpfung von Thrips (Resistenzvermeidung)

Insektizide, Akarizide für Zwiebelgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen					Bemerkungen
			saugende Insekten	beißende Insekten	minierende Insekten	Thripse	Spinn- milben	
Maltodextrin Eradicoat	B2	●	x				x	bei Befallsbeginn nur zur Befallsminderung
Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki DiPel DF, Dipel ES	B4			x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Bacillus thuringiensis subspecies aizawai XenTari	B4			x				nach Befallsbeginn bzw. ab Warndiensthinweis

Azadirachtin NeemAzal-T/S	B4		x	x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Rapsöl + Pyrethrine Spruzit Schädlingsfrei	B4 NN410		x			x		bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Fettsäure- Kaliumsalze (Kali- Seife) Neudosan Neu Blattlausfrei	B4 NN410		x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Orangenöl PREV-GOLD	B4		x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen/Schadorganismen
Rapsöl Micula	B4		x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen

Kennung	Erklärung
	Bio-Wirkstoff
	IP-Wirkstoff: keine Einschränkung
	IP- bzw. Bio-Wirkstoff: Anwendung in angegebener Indikation nur unter Beachtung von Schwellen- oder Bekämpfungsrichtwert, sofern vorhanden, und Warndienst
	IP-Wirkstoff: Verbot der Anwendung in angegebener Indikation
	Schwach schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen
	Schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen

Produkte nach Art. 53 EU-VO 1107/2009 „Zulassung für Notfallsituationen im Pflanzenschutz“, die jährlich beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) neu beantragt werden müssen und immer nur für max. 120 Tage eine Zulassung erhalten, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes im Einzelfall genutzt werden.

Gemäß § 22 Absatz 2 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) für die Anwendung eines zugelassenen Pflanzenschutzmittels in einem anderen als den mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsgebieten genehmigte Mittel, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes bzw. bei Vorliegen entsprechender Witterungsbedingungen, die einen Schaderregerdruck begründen, genutzt werden.

Grundstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/200, bei denen es sich um Stoffe handelt, die nicht in erster Linie für den Pflanzenschutz verwendet werden, aber dennoch für den Pflanzenschutz von Nutzen sind, dürfen entsprechend eingesetzt werden. In der ökologischen/biologischen Produktion gelten hierbei einschränkend die Vorgaben der Durchführungsverordnung (EU) 2021/1165.

Die Nennung der Hauptzulassung umfasst identische Vertriebsweiterungen sowie durch das BVL zugelassene Pflanzenschutzmittel des Parallelhandels.








* Die Zulassung des Pflanzenschutzmittels ist durch Zeitablauf beendet und befindet sich in der regulären Aufbrauchfrist.

** Saatgutbehandlung: Bezieht sich auf den Zukauf von behandeltem Saatgut zertifizierter Saatgutfirmen. Unbehandeltes Saatgut steht nicht in ausreichender Menge im Saatguthandel zur Verfügung.

Fungizide

Fungizide für Blattgemüse									
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen						Bemerkungen
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost pilze	Botrytis, Sclerotinia	Rhizoctonia	Blattflecken erreger	
ABE-IT 56 UPSIDE	B4	●	x	x		x			bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Azoxystrobin, Oxathiapiprolin Orondis Evo	B4	◐		x					bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Fosetyl Aliette WG, Previcur Energy	B4	◐		x x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Kupferhydroxid Cuprozin progress	B4	●		x					bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis



Fungizide für Blattgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen						Bemerkungen
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost pilze	Botrytis, Sclerotinia	Rhizoctonia	Blattflecken erreger	
Azoxystrobin u. a. Ortiva	B4		x	x	x		x	x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen bzw. bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Fluopyram + Trifloxystrobin Luna Sensation	B4					x	x		bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Kaliumhydrogencarbonat Kumar	B4		x			x			bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Kaliumhydrogencarbonat VitiSan	B4		x						bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis nur zur Befallsminderung
Kaliumphosphonat (Kaliumphosphit) Veriphos, Frutogard	B4			x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 Serenade ASO	B4					x			bei Befallsgefahr, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck
Pythium oligandrum M1 Polyversum	B4								** Saatgutbehandlung gegen Auflaufkrankheiten nur zur Befallsminderung
Difenoconazol + Fluxapyroxad Dagonis*	B4		x			x	x	x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen *Aufbrauchfrist bis 30.11.2027
Difenoconazol + Azoxystrobin ASKON	B4							x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen

Fungizide für Blattgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen						Bemerkungen
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost pilze	Botrytis, Sclerotinia	Rhizoctonia	Blattflecken erreger	
Isfetamid Kenja	B4					x			bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Amisulbrom + Oxathiapiprolin Zorvec Entecta	B4			x					bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Oxathiapiprolin Zorvec Enicade	B4			x					bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Oxathiapiprolin Orondis Plus (nur in Kombi)	B4			x					bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Ametoctradin Enervin SC	B4	☾		x					bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
COS-OGA FytoSave	B4	☀	x						bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Fenhexamid Teldor	B4	☀				x			bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Propamocarb Proplant*	B4			x					bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis *Aufbrauchfrist bis 15.12.2027
Boscalid + Pyraclostrobin COBALT*	B4	☾				x	x		bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen *Aufbrauchfrist bis 15.03.2028
Pyraclostrobin + Boscalid Signum*	B4					x	x	x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen bzw. bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis *Aufbrauchfrist bis 15.03.2028
Mandipropamid Revus	B4	☾		x					bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis bei Befallsgefahr
Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 LALSTOP Contans WG	B3					x			bei Befallsgefahr Einarbeitung in den Boden zur Verminderung der Bodenverseuchung mit Sclerotinia-Arten

Fungizide für Blattgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen						Bemerkungen
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost pilze	Botrytis, Sclerotinia	Rhizoctonia	Blattflecken erreger	
Fludioxonil + Cyprodinil SWITCH	B4					x	x		bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Schwefel Kumulus WG	B4		x						bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Difenoconazol SCORE	B4		x		x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen

Fungizide für Frische Kräuter

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen						Bemerkungen
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost pilze	Botrytis, Sclerotinia	Rhizoctonia	Blattflecken erreger	
ABE-IT 56 UPSIDE	B4	●	x	x		x			bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Benzovindiflupyr Elatus Plus	B4				x			x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Difenoconazol + Azoxystrobin ASKON	B4	◐	x		x			x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Kaliumhydrogencarbonat Kumar	B4	●	x						bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Fludioxonil GEOXE	B4	◐				x			bei Befallsgefahr
Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 Serenade ASO	B4	●	x			x			bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen nur zur Befallsminderung bei schwachen Befallsdruck
Pythium oligandrum M1 Polyversum	B4	◐							** Saatgutbehandlung gegen Auflaufkrankheiten nur zur Befallsminderung
Difenoconazol + Fluxapyroxad Dagonis*	B4					x	x	x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen *Aufbrauchfrist bis 30.11.2027
Isofetamid Kenja	B4					x			bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
COS-OGA FytoSave	B4	●	x						bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Boscalid + Pyraclostrobin COBALT*	B4	◐				x	x		bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis *Aufbrauchfrist bis 15.03.2028

Fungizide für Frische Kräuter

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen						Bemerkungen	
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost pilze	Botrytis, Sclerotinia	Rhizoctonia	Blattflecken erreger		
Pyraclostrobin + Boscalid Signum*	B4		x						x	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis *Aufbrauchfrist bis 15.03.2028
Difenoconazol SCORE	B4	☾	x		x				x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Azoxystrobin u. a. Ortiva	B4	☾	x	x	x				x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Mandipropamid Revus	B4	☾		x						bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Kaliumphosphonat (Kaliumphosphit) Veriphos	B4			x						bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Tebuconazol Folicur	B4	☾	x		x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 LALSTOP CONTANS WG	B3					x				bei Befallsgefahr Einarbeitung in den Boden zur Verminderung der Bodenverseuchung mit Sclerotinia-Arten
Schwefel Kumulus WG	B4		x							bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Fosetyl Aliette WG	B4	☾		x						bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen

Fungizide, Wachstumsregler für Fruchtgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen						Bemerkungen
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost pilze	Botrytis, Sclerotinia	Rhizoctonia	Blattflecken erreger	
ABE-IT 56 UPSIDE	B4	●	x	x					bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Difenoconazol + Azoxystrobin ASKON	B4	◐						x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 Serenade ASO	B4	●	x			x			Bei Befallsgefahr nur zur Befallsminderung bei schwachen Befallsdruck
Fenhexamid Teldor	B4	●				x			bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Fluopyram + Trifloxystrobin Luna Sensation	B4	●			x	x			bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Fosetyl Previcur Energy	B4	◐		x					bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Kaliumhydrogencarbonat Kumar	B4	●	x						bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Kaliumhydrogencarbonat VitiSan	B4	●				x			bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis nur zur Befallsminderung
Azoxystrobin u. a. Ortiva	B4	◐	x		x	x		x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Pythium oligandrum M1 Polyversum*	B4	◐		x		x	x	x	bei Befallsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis nur zur Befallsminderung
Difenoconazol SCORE	B4	◐	x					x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Ametoctradin Enervin SC	B4	◐		x					bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis

Fungizide, Wachstumsregler für Fruchtgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen						Bemerkungen
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost pilze	Botrytis, Sclerotinia	Rhizoctonia	Blattflecken erreger	
COS-OGA FytoSave	B4		x						bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Difenoconazol + Fluxapyroxad Dagonis*	B4		x		x	x		x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen (auch gegen Stängelbrand <i>Didymella bryoniae</i>) *Aufbrauchfrist bis 30.11.2027
Boscalid Cantus	B4					x			bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Metrafenone Vivando	B4		x						bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Proquinazid TALIUS	B4	☾	x						bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Mandipropamid REVUS	B4	☾		x					bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Penconazol Topas	B4		x						bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Coniothyrium minitans LALSTOP Contans WG	B3					x			bei Befallsgefahr Einarbeitung in den Boden zur Verminderung der Bodenverseuchung mit <i>Sclerotinia</i> -Arten
Fludioxonil + Cyprodinil SWITCH	B4	☾				x		x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Schwefel Netzschwefel Stulln, THIOVIT JET, Kumulus WG	B4		x						bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Fludioxonil Maxim 480 FS*	B3	☾							** Saatgutbehandlung gegen <i>Fusariumwelke</i> und <i>Stängelbrand Didymella bryoniae</i> *Aufbrauchfrist bis 15.12.2027









Fungizide, Wachstumsregler für Fruchtgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen						Bemerkungen
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost pilze	Botrytis, Sclerotinia	Rhizoctonia	Blattflecken erreger	
Natrium-5-nitroguaiacolat Natrium-o-nitrophenolat Natrium-p-nitrophenolat Atonik	B4								Ertragssteigerung Förderung der Fruchtgröße Förderung des Fruchtansatzes

Fungizide für Kohlgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen						Bemerkungen
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost pilze	Botrytis, Sclerotinia	Rhizoctonia	Blattflecken erreger	
ABE-IT 56 UPSIDE	B4	●		x					bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Kupferhydroxid Cuprozin progress	B4	●		x				x	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 Serenade ASO	B4	●				x	x	x	Vor der Saat; bei Befallsgefahr nur zur Befallsminderung, bei schwachem Befallsdruck Wirkung gegen Xanthomonas
Difenoconazol + Azoxystrobin ASKON	B4	◐	x	x				x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Azoxystrobin u. a. Ortiva	B4	◐		x				x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen

Fungizide für Kohlgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlichkeits- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen						Bemerkungen	
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rostpilze	Botrytis, Sclerotinia	Rhizoctonia	Blattflecken erregere		
Fluopyram + Tebuconazol Luna Experience	B4								x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Fosetyl Previcur Energy	B4			x						bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Kaliumhydrogencarbonat Kumar	B4		x							bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Kaliumphosphonat (Kaliumphosphit), Frutogard	B4			x						bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Pythium oligandrum M1 Polyversum*	B4			x					x	** Saatgutbehandlung gegen Auflaufkrankheiten nur zur Befallsminderung
Fludioxonil Maxim 480 FS*	B3									** Saatgutbehandlung gegen Auflaufkrankheiten *Aufbrauchfrist bis 15.12.2027
Difenoconazol + Fluxapyroxad Dagonis*	B4								x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen *Aufbrauchfrist bis 30.11.2027
Difenoconazol SCORE	B4								x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Boscalid + Pyraclostrobin COBALT*	B4			x					x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen *Aufbrauchfrist bis 15.03.2028
Pyraclostrobin + Boscalid Signum*	B4			x		x			x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis *Aufbrauchfrist bis 15.03.2028
Mandipropamid REVUS	B4			x						bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen bzw. bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis (Blumen-, Rosenkohl und Brokkoli)

Fungizide für Kohlgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen						Bemerkungen
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost pilze	Botrytis, Sclerotinia	Rhizoctonia	Blattflecken erreger	
Tebuconazol Folicur	B4	☾						x	bei Befallsgefahr bzw. ab Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Coniothyrium minitans LALSTOP Contans WG	B3					x			bei Befallsgefahr Einarbeitung in den Boden zur Verminderung der Bodenverseuchung mit Sclerotinia-Arten
Schwefel Kumulus WG	B4		x						bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen

Fungizide für Sprossgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen						Bemerkungen
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost pilze	Botrytis, Sclerotinia	Rhizoctonia	Blattflecken erreger	
ABE-IT 56 UPSIDE	B4	●		x					bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Ametoctradin, Kaliumphosphonat ENERVIN Pro	B4	☾						x	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 Serenade ASO	B4	●				x			Bei Befallsgefahr nur zur Befallsminderung


Fungizide für Sprossgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen						Bemerkungen		
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost pilze	Botrytis, Sclerotinia	Rhizoctonia	Blattflecken erreger			
Dithianon Delan WG	B4	☉							x	bei Befallsbeginn bzw. nach Warndiensthinweis	
Folpet FOLPAN 500 SC	B4	☉								x	bei Befallsbeginn bzw. nach Warndiensthinweis
Kupferhydroxid Cuprozin progress	B4	☀		x						x	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Kupferhydroxid Funguran progress	B4	☀			x						bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Kupferoxychlorid Flowbrix*	B4	☉								x	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis *Aufbrauchfrist bis 30.12.2027
Difenoconazol + Azoxystrobin ASKON	B4	☉			x					x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Difenoconazol SCORE	B4	☉	x		x					x	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Difenoconazol DITTO 25 EC	B4	☀			x					x	nach der Ernte, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Azoxystrobin u. a. Ortiva	B4	☉			x					x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Fluopyram + Trifloxystrobin Luna Sensation	B4	☀				x					nach der Ernte; bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Kaliumhydrogencarbonat Kumar	B4	☀								x	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Kaliumhydrogencarbonat VitiSan	B4	☀				x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen nur zur Befallsminderung





Fungizide für Sprossgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlich- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen						Bemerkungen
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost pilze	Botrytis, Sclerotinia	Rhizoctonia	Blattflecken erreger	
Isofetamid Kenja	B4					x		x	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Pythium oligandrum M1 Polyversum	B4	☾							** Saatgutbehandlung gegen Auflaufkrankheiten nur zur Befallsminderung
Fludioxonil + Cyprodinil SWITCH	B4	☾				x		x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Fludioxonil Maxim 480 FS*	B3	☾							** Saatgutbehandlung gegen Auflaufkrankheiten *Aufbrauchfrist bis 15.12.2027
Difenoconazol + Fluxapyroxad Dagonis*	B4				x			x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen *Aufbrauchfrist bis 30.11.2027
Ametoctradin Enervin SC	B4	☾						x	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Fluxapyroxad + Mefentrifluconazole Revytrex*	B4	☾			x			x	nach der Ernte, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis *Aufbrauchfrist bis 30.11.2027
Pyraclostrobin + Boscalid Signum*	B4				x	x		x	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis (Rhabarber) bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen *Aufbrauchfrist bis 15.03.2028
Boscalid Cantus	B4					x			bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Fluopyram + Tebuconazol Luna Experience	B4	☾			x			x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Benzovindiflupyr Elatus Plus	B4				x			x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen










Fungizide für Sprossgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen						Bemerkungen
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost pilze	Botrytis, Sclerotinia	Rhizoctonia	Blattflecken erreger	
Tebuconazol Folicur	B4				x				bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Coniothyrium minitans LALSTOP Contans WG	B3					x			bei Befallsgefahr Einarbeitung in den Boden zur Verminderung der Bodenverseuchung mit Sclerotinia-Arten
Schwefel Kumulus WG	B4							x	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis

Fungizide, Wachstumsregler für Wurzel- und Knollengemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen						Bemerkungen
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost pilze	Botrytis, Sclerotinia	Rhizoctonia	Blattflecken erreger	
ABE-IT 56 UPSIDE	B4		x						bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 Serenade ASO	B4		x			x	x	x	Bei Befallsgefahr; vor der Saat nur zur Befallsminderung
Difenoconazol DITTO 25 EC	B4		x					x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Kupferhydroxid Cuprozin progress	B4							x	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis


Fungizide, Wachstumsregler für Wurzel- und Knollengemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen						Bemerkungen		
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost pilze	Botrytis, Sclerotinia	Rhizoctonia	Blattflecken erreger			
Kupferoxychlorid Flowbrix*	B4								x	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis auch gegen bakterielle Schaderreger *Aufbrauchfrist bis 30.12.2027	
Fluazinam BANJO	B4									x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Difenoconazol + Azoxystrobin ASKON	B4		x		x					x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Azoxystrobin u. a. Ortiva	B4		x	x	x					x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Fluopyram + Tebuconazol Luna Experience	B4		x			x				x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Kaliumhydrogencarbonat Kumar	B4		x								bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Kaliumphosphonat (Kaliumphosphit) Frutogard	B4			x							bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Pythium oligandrum M1 Polyversum*, Polygandron STP	B4										** Saatgutbehandlung gegen Auflaufkrankheiten nur zur Befallsminderung
Fludioxonil Maxim 480 FS*	B3										** Saatgutbehandlung gegen Auflaufkrankheiten *Aufbrauchfrist bis 15.12.2027
Fludioxonil + Cyprodinil SWITCH	B4					x		x		x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen



Fungizide, Wachstumsregler für Wurzel- und Knollengemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen						Bemerkungen
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost pilze	Botrytis, Sclerotinia	Rhizoctonia	Blattflecken erreger	
Difenoconazol + Fluxapyroxad Dagonis*	B4		x			x		x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen *Aufbrauchfrist bis 30.11.2027
Difenoconazol SCORE	B4	☺	x		x			x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Oxathiapiprolin Zorvec Enicade	B4			x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
COS-OGA FytoSave	B4		x						bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Pyraclostrobin + Boscalid Signum*	B4		x			x		x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Boscalid + Pyraclostrobin COBALT*	B4	☺	x			x		x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Mandipropamid REVUS	B4	☺		x					bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Tebuconazol Folicur	B4	☺						x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Coniothyrium minitans LALSTOP Contans WG	B3					x			bei Befallsgefahr Einarbeitung in den Boden zur Verminderung der Bodenverseuchung mit Sclerotinia-Arten
Schwefel Netzschwefel Stulln, THIOVIT JET, Kumulus WG	B4		x						bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Natrium-5-nitroguaiacolat Natrium-o-nitrophenolat Natrium-p-nitrophenolat Atonik	B4								Ertragssteigerung

Fungizide für Zuckermais

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen					Bemerkungen
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost pilze	Botrytis, Sclerotinia	Blattflecken erreger	
Coniothyrium minitans LALSTOP Contans WG	B3					x		bei Befallsgefahr Einarbeitung in den Boden zur Verminderung der Bodenverseuchung mit Sclerotinia-Arten
Pythium oligandrum M1 Polyversum	B4							** Saatgutbehandlung gegen Auflaufkrankheiten nur zur Befallsminderung

Fungizide, Wachstumsregler für Zwiebelgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen					Bemerkungen
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost pilze	Botrytis, Sclerotinia	Rhizoctonia	
ABE-IT 56 UPSIDE	B4			x				bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Ametoctradin, Kaliumphosphonat ENERVIN Pro	B4			x				bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis

Fungizide, Wachstumsregler für Zwiebelgemüse



Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen						Bemerkungen
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost pilze	Botrytis, Sclerotinia	Rhizoctonia	Blattflecken erreger	
Kupferhydroxid Cuprozin progress	B4	●		x					bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Fluazinam BANJO	B4	◐				x			bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Difenoconazol + Azoxystrobin ASKON	B4	◐			x			x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Azoxystrobin u. a. Ortiva	B4	◐		x	x	x		x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Kaliumhydrogencarbonat Kumar	B4	●						x	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Kaliumhydrogencarbonat VitiSan	B4	●				x			bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis nur zur Befallsminderung
Kaliumphosphonat (Kaliumphosphit) Frutogard	B4	●		x					bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Pythium oligandrum M1 Polyversum*	B3	◐							** Saatgutbehandlung gegen Auflaufkrankheiten nur zur Befallsminderung
Fludioxonil Maxim 480 FS*	B4	◐				x			** Saatgutbehandlung *Aufbrauchfrist bis 15.12.2027
Difenoconazol + Fluxapyroxad Dagonis*	B4				x			x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen *Aufbrauchfrist bis 30.11.2027
Kupferoxychlorid Flowbrix*	B4	◐		x				x	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis auch gegen bakterielle Schaderreger *Aufbrauchfrist bis 30.12.2027

Fungizide, Wachstumsregler für Zwiebelgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen						Bemerkungen
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost pilze	Botrytis, Sclerotinia	Rhizoctonia	Blattflecken erreger	
Amisulbrom + Oxathiapiprolin Zorvec Entecta	B4			x					bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Oxathiapiprolin Zorvec Enicade	B4			x					bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Ametoctradin Enervin SC	B4	☺		x					bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Oxathiapiprolin Orondis Plus (nur in Kombi)	B4			x					bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Difenoconazol SCORE	B4	☺						x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Fluoxastrobin + Prothioconazol Fandango*	B4			x					bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen *Aufbrauchfrist bis 15.12.2027
Pyraclostrobin + Boscalid Signum*	B4					x		x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen *Aufbrauchfrist bis 15.03.2028
Fluopyram + Tebuconazol Luna Experience	B4	☺			x	x		x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Tebuconazol Folicur	B4	☺				x		x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Coniothyrium minitans LALSTOP Contans WG	B3					x			bei Befallsgefahr Einarbeitung in den Boden zur Verminderung der Bodenverseuchung mit Sclerotinia-Arten
Fludioxonil + Cyprodinil SWITCH	B4	☺				x			bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen
Fludioxonil Maxim 480 FS*	B3	☺				x			vor der Saat *Aufbrauchfrist bis 15.12.2027

Fungizide, Wachstumsregler für Zwiebelgemüse

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen						Bemerkungen
			Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost pilze	Botrytis, Sclerotinia	Rhizoctonia	Blattflecken erreger	
Maleinsäurehydrazid ITCAN SL 270	B4								vor der Ernte zur Keimhemmung
Natrium-5-nitroguaiacolat Natrium-o-nitrophenolat Natrium-p-nitrophenolat Atonik	B4								Ertragssteigerung; Verbesserung der Zwiebelqualität

Kennung	Erklärung
	Bio-Wirkstoff
	IP-Wirkstoff: keine Einschränkung
	IP- bzw. Bio-Wirkstoff: Anwendung in angegebener Indikation nur unter Beachtung von Schwellen- oder Bekämpfungsrichtwert, sofern vorhanden, und Warndienst
	IP-Wirkstoff: Verbot der Anwendung in angegebener Indikation
	Schwach schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen
	Schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen

Produkte nach Art. 53 EU-VO 1107/2009 „Zulassung für Notfallsituationen im Pflanzenschutz“, die jährlich beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) neu beantragt werden müssen und immer nur für max. 120 Tage eine Zulassung erhalten, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes im Einzelfall genutzt werden.

Gemäß § 22 Absatz 2 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) für die Anwendung eines zugelassenen Pflanzenschutzmittels in einem anderen als den mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsgebieten genehmigte Mittel, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes bzw. bei Vorliegen entsprechender Witterungsbedingungen, die einen Schaderregerdruck begründen, genutzt werden.

Grundstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/200, bei denen es sich um Stoffe handelt, die nicht in erster Linie für den Pflanzenschutz verwendet werden, aber dennoch für den Pflanzenschutz von Nutzen sind, dürfen entsprechend eingesetzt werden. In der ökologischen/biologischen Produktion gelten hierbei einschränkend die Vorgaben der Durchführungsverordnung (EU) 2021/1165.

Die Nennung der Hauptzulassung umfasst identische Vertriebsenerweiterungen sowie durch das BVL zugelassene Pflanzenschutzmittel des Parallelhandels.

* Die Zulassung des Pflanzenschutzmittels ist durch Zeitablauf beendet und befindet sich in der regulären Aufbrauchfrist.

** Saatgutbehandlung: Bezieht sich auf den Zukauf von behandeltem Saatgut zertifizierter Saatgutfirmen. Unbehandeltes Saatgut steht nicht in ausreichender Menge im Saatguthandel zur Verfügung.


Herbizide

Herbizide im Gemüsebau										
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Nützlichkeits-einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen								Bemerkungen
		Blatt-gemüse	Frische Kräuter	Frucht-gemüse	Kohl-gemüse	Spross-gemüse	WuK-gemüse	Zucker-mais	Zwiebel-gemüse	
Pendimethalin Stomp Aqua		x	x	x	x	x	x	x	x	
Pendimethalin + Dimethenamid-P Spectrum Plus	☾			x						
Rimsulfuron CATO	☾							x		
Clopyralid LONTREL 720 SG						x		x	x	
Mesotrione Kideka*								x		*Aufbrauchfrist bis 30.05.2027
Dicamba Mais-Banvel WG	☾							x		
Dimethenamid-P Spectrum*			x	x	x	x		x	x	*Aufbrauchfrist bis 30.10.2027
Glyphosat-Produkte	☾	x	x	x	x	x	x	x	x	
Phenmedipham Betasana SC		x	x	x		x	x			
Flufenacet Cadou SC*		x		x		x	x		x	*Aufbrauchfrist bis 05.12.2026
Propyzamid Kerb FLO		x	x			x	x			

Herbizide im Gemüsebau

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen								Bemerkungen
		Blatt- gemüse	Frische Kräuter	Frucht- gemüse	Kohl- gemüse	Spross- gemüse	WuK- gemüse	Zucker- mais	Zwiebel- gemüse	
Metamitron Goltix Gold	☾	x	x	x			x			
Quizalofop-P Targa Super		x	x				x			
Metobromuron FRESCO	☾			x		x	x			
Metobromuron Proman	☾	x								
Ethofumesat Tramat 500		x		x			x			
Prosulfuron PEAK	☾							x		
Quizalofop-P-ethyl Leopard	☼			x			x			
Clomazone Centium 36 CS		x	x	x	x	x	x			
Clethodim Select 240 EC	☼	x	x			x	x		x	
Fluazifop-P Fusilade MAX, PHANTOM	☼	x	x	x		x	x		x	
Pyridat Lentagran WP			x		x	x	x		x	
Prosulfocarb Boxer	☼		x			x	x		x	
Cycloxydim Focus Ultra		x	x	x	x	x	x		x	

Herbizide im Gemüsebau



Wirkstoff/ Fertigformulierung	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen								Bemerkungen
		Blatt- gemüse	Frische Kräuter	Frucht- gemüse	Kohl- gemüse	Spross- gemüse	WuK- gemüse	Zucker- mais	Zwiebel- gemüse	
Propaquizafop AGIL-S			x	x	x		x			
Aclonifen Bandur			x	x		x	x		x	
Propyzamid Setanta Flo		x				x				
Florasulam Saracen						x				
Flumioxazin Nozomi*						x				*Aufbrauchfrist bis 30.12.2026
2,4-D U 46 D Fluid						x				
Isoxaben FLEXIDOR			x			x			x	
Clopyralid + Picloram EFFIGO		x			x					
Dimethenamid-P + Metazachlor Butisan Kombi					x					
Pelargonsäure Beloukha		x	x	x	x	x	x		x	
Napropamid Naprop 450		x		x	x					
Fluroxypyr Follow 333			x						x	

Molluskizide

Molluskizide im Gemüsebau												
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen								Bemerkungen	
			Blatt- gemüse	Frische Kräuter	Frucht- gemüse	Kohl- gemüse	Spross- gemüse	WuK- gemüse	Zucker- mais	Zwiebel- gemüse		
Metaldehyd Metarex Inov, LIMA ORO 3 bzw. 5, Slug Off,	B3		x	x	x				x			
Metaldehyd + Eisen-III-Phosphat Metarex Duo	B4		x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Eisen-III-Phosphat Ferrex, Iron Max Pro, Sluxx HP, Derrex, Ironclad	B4		x		x	x	x	x	x	x	x	bei Befallsbeginn bzw. ersten Symptomen oder nach Warndienstaufruf Kein Einsatz in Flächen mit Vorkommen von Weinbergschnecken (<i>Helix pomatia</i> , <i>H. aspersa</i>).

Rodentizide

Rodentizide im Gemüsebau						
Alternative Maßnahmen zur Schaderregerbekämpfung sind kultur- und betriebsspezifisch zu prüfen und vorrangig umzusetzen, insbesondere bei kleinflächigem Anbau.						
<p>Sitzstangen für Greifvögel können als Begleitmaßnahmen die Population reduzieren. Als alleinige Bekämpfungsmaßnahme sind die Effekte der Beutegreifer jedoch meist nicht ausreichend. Barrieren, wie z. B. gefräste ausreichend tiefe (mind. 40 cm) und steilwandige Gräben um die Kultur herum können stark gefährdete Kulturen schützen. Solche Gräben sind arbeitsaufwändig und flächenintensiv. Um zu verhindern, dass Nicht-Zielorganismen und eventuell sogar geschützte Arten in den Gräben verenden, sind Ausstiegshilfen (nach außen!) sowie regelmäßige Kontrollen vorzusehen. Diverse Fallen stehen für die Bekämpfung von Mäusen zur Verfügung. Oft ist dies die günstigste und effektivste Methode der Bekämpfung.</p>						
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Bienen	Nützlings-einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den Indikationen			Bemerkungen
			Feldmaus	Erdmaus	Schermaus	
Zinkphosphid-Köder Arvalin, Arvalin Forte, Ratron Giftweizen, Ratron Gift-Linsen, Detia Wühlmausköder neu, Ratron Schermaus-Sticks	B3		x x x	x x	x x	In Gemüsekulturen Verdeckte Ausbringung <u>je Loch</u>
Zinkphosphid-Köder Arvalin, Ratron Gift-Linsen, Ratron Schermaus-Sticks	B3		x x	x	x	In Gemüsekulturen Ausbringung <u>in Köderstation</u>
Calciumcarbid-Gas Detia Wühlmausgas, DELU Wühlmausgas	B3				x x	In Gemüsekulturen Zur Vergrämung

Kennung	Erklärung
	Bio-Wirkstoff
	IP-Wirkstoff: keine Einschränkung
	IP- bzw. Bio-Wirkstoff: Anwendung in angegebener Indikation nur unter Beachtung von Schwellen- oder Bekämpfungsrichtwert, sofern vorhanden, und Warndienst
	IP-Wirkstoff: Verbot der Anwendung in angegebener Indikation
	Schwach schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen
	Schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen

Produkte nach Art. 53 EU-VO 1107/2009 „Zulassung für Notfallsituationen im Pflanzenschutz“, die jährlich beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) neu beantragt werden müssen und immer nur für max. 120 Tage eine Zulassung erhalten, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes im Einzelfall genutzt werden.

Gemäß § 22 Absatz 2 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) für die Anwendung eines zugelassenen Pflanzenschutzmittels in einem anderen als den mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsgebieten genehmigte Mittel, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes bzw. bei Vorliegen entsprechender Witterungsbedingungen, die einen Schaderregerdruck begründen, genutzt werden.

Grundstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/200, bei denen es sich um Stoffe handelt, die nicht in erster Linie für den Pflanzenschutz verwendet werden, aber dennoch für den Pflanzenschutz von Nutzen sind, dürfen entsprechend eingesetzt werden. In der ökologischen/biologischen Produktion gelten hierbei einschränkend die Vorgaben der Durchführungsverordnung (EU) 2021/1165.

Die Nennung der Hauptzulassung umfasst identische Vertriebsenerweiterungen sowie durch das BVL zugelassene Pflanzenschutzmittel des Parallelhandels.

* Die Zulassung des Pflanzenschutzmittels ist durch Zeitablauf beendet und befindet sich in der regulären Aufbrauchfrist.